

Amt, Datum, Telefon

700 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt
Bielefeld, 04.11.2024, 51-2865
700.64, Herr Richter

Drucksachen-Nr.

9001/2020-2025

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	21.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	21.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	21.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	21.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	21.11.2024	öffentlich
Integrationsrat	27.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	28.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	28.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	28.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	28.11.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	28.11.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

10 + 1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors, Ausbaustufen A und B

Betroffene Produktgruppe

11.13.01 (Öffentliches Grün)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Integrationsrat, 24.06.2020, TOP 5.1, DS-Nr.: 11178/2014-2020

Rat der Stadt Bielefeld, 03.09.2020, TOP 8, DS-Nr.: 11232/2014-2020

Integrationsrat, 22.02.2023, TOP 7, DS-Nr.: 5584/2020-2025

Rat der Stadt Bielefeld, 04.09.2023, Nachtragsvorlage 5584/2020-2025/1

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Bielefeld hat die Umsetzung des Projektes „10 + 1 Bäume für die Opfer rassistischen Terrors“ entsprechend der jeweils durch die Bezirksvertretungen empfohlenen Ausgestaltung beschlossen. Des Weiteren hatte der Integrationsrat in seiner Sitzung am 22.05.2023 die Ausbauvariante B mit Stele und Sitzbank (DS-Nr. 5584/2020-2025) für alle Standorte empfohlen. Für die Ausbaustufe B hatten sich acht Bezirksvertretungen ausgesprochen, zwei Bezirksvertretungen empfehlen eine reduzierte Ausbauvariante A mit Stele ohne Sitzbank.

Im Herbst 2023 wurde durch den UWB an jedem der 11 Standorte die identische Baumart (Echte Mehlbeere) gepflanzt, mit rotem Gießring sowie Dreibock. Anfang 2024 erfolgte der Auftrag an den UWB für die detaillierte Ausgestaltung der Ausbaustufe A und B im Rahmen des Projektes.

Grundlage war hier eine Vorplanung des Umweltamtes, die eine Info-Stele aus Cortenstahl sowie eine in sich geschlossenen 360°-Rundbank für jeden einzelnen Baumstandort vorsah (vgl. Anlage 4 Drucksachennummer 5584/2020-2025).

Infosteile:

Mit einem Maß von 300 x 1480 x 8 mm (B x H) wird die Stele an jedem Standort als Einzelobjekt mit einem ausreichenden Abstand zum Stamm in das Erdreich eingelassen, damit alle Besucher*innen das Objekt von allen Seiten umrunden können. Zusätzlich erhält die Stele eine Info-Tafel aus hochwertigem Acrylglas in DIN-A4 Hochformat. Auf dieser Tafel wird es weiterführende Infos mittels QR-Code zum Projekt geben und darüber hinaus sollen zentral die Namen aller Opfer des NSU aufgeführt werden. Die dominierende Grundfarbe wird das Bielefelder verkehrsrot sein. Die Stele ist aus einem Stahl gefertigt, der bei ausgesetzter Witterung dauerhaft eine bräunliche Patina an der Oberfläche bildet (sog. Cortenstahl). Die Ecken sind aus verkehrssicherungstechnischen Gründen für den öffentlichen Raum abgerundet.

Rundbank:

In der damaligen Beschlussvorlage wurden verschiedene Bankmodelle mit dem Hinweis auf „Möglichkeiten“ vorgestellt. Da nicht bekannt war, ob sich generell eine Bezirksvertretung für die Ausbaustufe B entscheidet, wurde mit der Ausgestaltung gewartet, bis die Standorte mit Bänken festgelegt waren. Um das Thema „Barrierefreiheit“ aufzugreifen und um den wesentlichen Inhalt der Stelentafel wahrnehmen zu können, wurde ein jeweils 180°-Banktypus mit leichter Krümmung in den Maßen 2070 x 600 x 450 mm (L x B x H) ausgewählt. Automatisch entstehen somit um den jeweiligen Symbolbaum zwei Halbkreise und bewusst ein innerer Raum der Ruhe. Damit ist es Rollstuhlfahrenden beidseitig möglich sich neben die Bänke zu stellen oder näher an den Baum heran zu gelangen. Jede Sitzauflage besteht aus FSC®-zertifiziertem Hartholz. Die Bank ist durch zwei Gestelle aus Cortenstahl an den Außenseiten aufgeständert. Das Bankmodell ließe sich über Module beliebig erweitern und theoretisch zu einem Kreis vervollständigen, dies ist aber aufgrund des vorliegenden Budgets nicht darstellbar.

Beide Ausstattungselemente sollen als wiederkehrendes Einheit die besondere Symbolik der Gedenkorte unterstreichen. Bei der Auswahl wurden hochwertige Materialien und ein miteinander abgestimmtes Design berücksichtigt. Der Einbau erfolgt hinsichtlich Abständen und Radien überall identisch.

Kosten / Finanzierung

Für die Umsetzung in diesem Jahr stehen insgesamt 51.000,00 € zur Verfügung. Diese ergeben sich aus 30.000,00 € aus dem Integrationsbudget für das Kommunale Integrationszentrum sowie aus 21.000,00 € Restmitteln des ISB. Für jede der acht betroffenen Bezirksvertretungen mit Ausbaustufe B (He, Jö, Se, Ga, Bw, Schi, Sst und St) entstehen umgelegt Einzelkosten für zwei Bankmodule, eine Stele inklusiv bedruckter Tafel, Material und Aufwand von 6239 €. Für die Bezirksvertretung Mi entstehen Kosten von 726 € in Ausbaustufe A (nur Stele) für zwei Standorte im Bezirk. Für die Bezirksvertretung Do entstehen Kosten über 363 € in Ausbaustufe A für einen Standort.

Die damalige Belastung des städtischen Haushalts belief sich auf insgesamt 4.810 € pro Jahr, bestehend aus den zusätzlichen Folgekosten von 3.920,00 € pro Jahr an Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB sowie aus den jährlichen Folgekosten für die Grünunterhaltung in Höhe von ca. 890,00 €.

Durch die zusätzlichen Ausstattungselemente der Ausbaustufe A (Stehle) und B (Stehle + Sitzbank) entstehen weitere Folgekosten für die Grünunterhaltung in Höhe 865,00 € pro Jahr. Damit steigt die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts nach Ausbau in den Varianten auf insgesamt 5.675,00 € pro Jahr.

Die Folgekosten setzen sich aus den zusätzlichen Folgekosten für die Grünunterhaltung in der Höhe von ca. 1.755 € und den zusätzlichen Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB in der Höhe von voraussichtlich 3.920 € pro Jahr zusammen.

Diese Mittel sind im städtischen Haushalt ab 2025 vorgesehen.

Weiteres Vorgehen

Nach Auftragserteilung erfolgt die Materialbestellung zum Winter 2024. Der Einbau aller Komponenten kann, je nach Witterung, zum Frühjahr 2025 erfolgen.

Anlage

Entwürfe Ausbaustufe A+B

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Adamski